



GESCHÄFTSBERICHT 2015



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Eisacktal

DIE ORGANE DER RAIFFEISENKASSE EISACKTAL

1 :: Die Vollversammlung



1

2 :: Der Verwaltungsrat

Walter Oberegger
Hansjörg Auer
Claudia Messner
Helmut Amort
Tobias Weger
Martin Zingerle
Karin Obergasser
Vizepräsidentin
Peter Winkler
Präsident
Erich Überbacher
Albert Obrist
Hermann Goller
(v.l.n.r.)



2

3 :: Der Aufsichtsrat

Werner Amort
Effektiver Aufsichtsrat
Manfred Psailer
Präsident
Michaela Messner
Effektive Aufsichtsrätin
(v.l.n.r.)



3

Alexander Tauber
Ersatzaufsichtsrat
Karl Hellweger
Ersatzaufsichtsrat

4 :: Die Direktion

Karl Leitner
Direktor
Christof Mair
Vizedirektor



4

AM WENDEPUNKT

Sehr geehrte Mitglieder,

wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs: Die Diskussion rund um die Gründung einer genossenschaftlichen Bankengruppe und die neue Regelung zum Umgang mit Bankenrisiken haben deutlich gezeigt, dass wir uns an einem historischen Wendepunkt befinden. Hinzu kamen kürzlich die empfindlichen Geldbußen, welche die nationale Wettbewerbsbehörde gegen uns und eine weitere Reihe von Akteuren der Südtiroler Raiffeisenwelt verhängt hat. Kritikpunkt war ein mutmaßlich nicht wettbewerbskonformer Informationsaustausch in der Raiffeisen Geldorganisation. Diese Zusammenarbeit im Sinne des Subsidiaritätsprinzips war allerdings bisher über jeden Zweifel erhaben: Immerhin können wir als Raiffeisenkasse nur dann die Bevölkerung und Unternehmen in unserem per Gesetz und Statut definierten Tätigkeitsgebiet mit Finanzdienstleistungen versorgen, wenn bestimmte Dienstleistungen von den Zentralinstituten, in diesem Fall Raiffeisenverband und Raiffeisen Landesbank, erbracht und koordiniert werden. In diesem Rahmen erscheint der normative Rahmen für unsere Tätigkeit undurchsichtiger denn je.

Ein weiteres Thema hat uns in den letzten Monaten begleitet: das epochal tiefe Zinsniveau. Bei sinkenden Erträgen aus unserer Hauptertragsquelle, dem Zinsgeschäft, stehen wir vor der Herausforderung, nachhaltig eine angemessene Rentabilität zu sichern: Dies ist in zweierlei Hinsicht von zentraler Bedeutung: Während die Eigenkapitalanforderungen (Basel III) steigen, benötigen wir gleichzeitig zusätzliches Kapital für ein gesundes Wachstum.

Dieses für uns durchaus herausfordernde Umfeld hat uns jedoch nicht daran gehindert, wichtige strategische Weichen für die Zukunft zu stellen. So werden wir mit dem Start des Projekts „Filiale der Zukunft“ im Mai 2016 unserem Vertrieb eine neue zukunfts- und noch mehr kundenorientierte Gestalt verleihen. Im Rahmen eines innovativen Leistungspaketes können sich unsere Mitglieder und Kunden mehr Qualität, mehr Effizienz in der Abwicklung der täglichen Bankgeschäfte und mehr Zeit für Beratung erwarten. Während andere Finanzakteure von Filienschließungen sprechen, investieren wir in unser kapillares Vertriebsmodell und werden auch in Zukunft unsere Kunden und Mitglieder in ihren Finanzangelegenheiten direkt vor Ort begleiten.

Es versteht sich also, dass wir auch morgen unser Bestes für Sie geben und Ihnen hervorragende Produkte und Dienstleistungen zu fairen Konditionen im Rahmen einer exzellenten Beratung bieten werden. Sie können sich sicher sein, dass wir nach wie vor im Rahmen unseres Förderauftrags und mit der Unterstützung gemeinnütziger Initiativen gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen und das Geschehen in unserem Tätigkeitsgebiet übernehmen. Wir laden Sie herzlich ein, uns dazu Rückmeldung zu geben. Wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns herzlich für den starken Zuspruch!


 Peter Winkler
 Präsident


 Karl Leitner
 Direktor


Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Die Organe der Raiffeisenkasse Eisacktal
Seite 3	Einleitung
Seite 4	Wachsen. Kundenbeziehung und Professionalität
Seite 15	Gestalten. Genossenschaft und Innovation
Seite 21	Stärken. Produktivität und Rentabilität

WACHSEN.
KUNDENBEZIEHUNG
UND PROFESSIONALITÄT



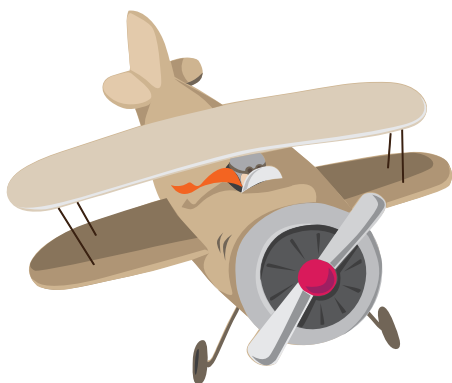
UNSERE KUNDEN

„Kaum eine Woche vergeht, ohne dass in den Medien über die Zukunft des Bankgeschäfts diskutiert wird. Gerade über ‚digital banking‘ wird viel gesprochen, und immer wieder ist von Filialschließungen die Rede. Wir gehen hier einen eigenen Weg: Wir investieren in innovative Kommunikations- und Vertriebskanäle, setzen aber nach wie vor auf örtliche Filialen als Dreh- und Angelpunkt für den Kontakt mit unseren Kunden und Mitgliedern. Auf unsere acht Filialen wird in Zukunft ein ganz neuer Fokus gelegt: Unsere Kunden können sich darauf freuen, dass wir ihnen in Zukunft mehr Zeit für persönliche Beratung widmen und mehr Expertise bieten. Anders ausgedrückt: Bei uns bedeutet ‚Filiale der Zukunft‘ einfach ‚mehr Beratung direkt vor Ort!‘“

Christof Mair
Vizedirektor



„Filiale der Zukunft“: mehr Expertise, mehr Qualität, mehr Zeit



In den letzten zwei Jahren haben wir intensiv über sinnvolle Lösungen für unsere Zukunft nachgedacht. So haben wir uns gefragt: Wie können wir Sie noch schneller, zuverlässiger und effizienter in der Abwicklung Ihrer alltäglichen Bankgeschäfte begleiten? Wie können wir Ihnen mehr Zeit für Ihre persönliche Beratung widmen? Wie können wir Ihnen wirklich exzellente Qualität in allen Finanz- und Vorsorgebereichen bieten?

Unsere Antworten haben wir unter dem Begriff „Filiale der Zukunft“ gebündelt. Im Rahmen dieses Konzeptes eröffnen wir unseren Kunden **ab dem 2. Mai 2016 neue Beratungs- und Servicewelten für sämtliche Finanz-, Vorsorge- und Absicherungsthemen**. Kunden und Mitglieder finden mehr Expertise, mehr Qualität, mehr Zeit für persönliche Beratung und innovative Dienstleistungen in einem umfassenden neuen Leistungspaket.



DIE SERVICEWELT

Exzellenten **Service** für die alltäglichen Bankgeschäfte gibt es in Zukunft nicht nur in den acht Filialen vor Ort: Unsere Dienste können ab dem 2. Mai 2016 auch über E-Mail oder Telefon im **AssistenzCenter**, in der neuen digitalen Filiale, genutzt werden.



Neu! AssistenzCenter – die digitale Filiale

Egal, wo unsere Kunden gerade sind: Im AssistenzCenter können sie eine ganze Reihe von Diensten **per Telefon oder E-Mail** in Anspruch nehmen. Dazu zählen Auskünfte über Konto und Karten, Überweisungen, Daueraufträge anlegen, ändern oder löschen, Karten aufladen oder sperren, Terminvereinbarungen u.v.a.m. Die **persönlichen Zugangsdaten** können bei jedem Berater in der Filiale beantragt werden.



Unsere Filialen vor Ort

Von der Bargeldabwicklung über die Durchführung von Überweisungen, die Verwaltung von Daueraufträgen, Steuerzahlungen bis hin zur Terminvereinbarung mit unseren Beratern: Für die alltäglichen Bankgeschäfte stehen unsere qualifizierten **Serviceexperten** in den acht Filialen vor Ort gerne zur Verfügung.

Raiffeisen Online Banking & App

Natürlich können alle bargeldlosen Bankgeschäfte nach wie vor bequem unterwegs oder von zu Hause aus erledigt werden: Mit Raiffeisen Online Banking und der Raiffeisen App können unsere Kunden **rund um die Uhr** Informationen über ihre Konten abfragen und eine Vielfalt an Bankoperationen durchführen.



DIE BERATUNGSWELT

Unsere Berater vor Ort bieten Privat- und Firmenkunden eine umfassende **360-Grad-Beratung** für alle Bedürfnisse in den Bereichen Finanzen, Vorsorge und Absicherung. Zudem stehen unsere Experten in den Kompetenzzentren Business Banking, Private Banking, Wohnbauberatung sowie Versicherungen für den ganz speziellen Kundenbedarf zur Verfügung.

Für Privatkunden

Unsere **Privatkundenberater** vor Ort bieten umfassende Lösungen in den Themengebieten Vermögensaufbau bzw. Sparen und Anlegen, Pensionsvorsorge, Absicherung der Familie und des Vermögens, Realisierung des Eigenheims, Finanzierung der Wünsche u.v.a.m.

Für Firmenkunden

Die **Firmenkundenberater** bieten Betrieben und Unternehmern eine professionelle Begleitung für alle Finanz- und Vorsorgeanliegen. Unsere Kunden können sich von einer Vielfalt von Lösungen überzeugen lassen, wie Zahlungsverkehrsabwicklung, Risikoabsicherung, Finanzierung, Leasing, Liquiditätsmanagement, betriebliche und private Pensionsvorsorge, Unternehmensgründung und –nachfolge, Steuerzahlungen, Auslandsgeschäft u.v.a.m.

Für spezielle Bedürfnisse: unsere Kompetenzzentren

In Zusammenarbeit mit den Beratern und Serviceexperten vor Ort bieten unsere Experten in den Kompetenzzentren **Business Banking, Private Banking, Wohnbau** und **Versicherungen** spezialisierte Beratungen und ideale Lösungen für die komplexeren Finanz- und Vorsorgeanliegen.

Wichtig! Für alle, die eine gute Beratung möchten, ist eine Terminvereinbarung unerlässlich: Nur so kann sich der Berater oder die Beraterin Zeit nehmen, sich umfassend auf das Gespräch vorzubereiten und exzellente, auf den Kundenbedarf ausgerichtete Lösungen auszuarbeiten.

Neue Öffnungszeiten ab dem 2. Mai 2016

Beratungen nach Terminvereinbarung	Mo - Fr: 08:00 - 18:30
AssistenzCenter	Mo - Fr: 08:00 - 17:00 T +39 0472 824 000 E assistenz.rke@raiffeisen.it
Filiale Brixen	Mo: 08:15 - 16:15 Di: 08:15 - 16:15 Mi: 08:15 - 14:00 Do: 08:15 - 18:30 Fr: 08:15 - 16:15
Filialen Milland - Schabs - Vahrn	Mo: 08:15 - 12:45 14:45 - 16:00 Di: 08:15 - 12:45 14:45 - 16:00 Mi: 08:15 - 12:45 Do: 08:15 - 12:45 16:00 - 18:30 Fr: 08:15 - 12:45 14:45 - 16:00
Filialen Feldthurns - Natz - Rodeneck - St. Andrä	Mo: 08:15 - 12:45 Di: 08:15 - 12:45 Mi: 08:15 - 12:45 Do: 08:15 - 12:45 16:00 - 18:30 Fr: 08:15 - 12:45

Kundenveranstaltungen 2015

Hagelversicherung 2015

Brixen, 5. Februar 2015

Raiffeisen Impulse 2015 - Der einfache Weg zum Wohlstand

Neustift, 28. Mai 2015

Kunst und Jazz 2015 - Hannes Vonmetz Schiano präsentiert GOLD RUSH

Brixen, 1. Juli 2015

Project Future 2015

Brixen, 12. September 2015

GoCard Abenteuertag 2015

Sterzing, 19. September 2015

Bausparwoche

Alle Filialen: 12. bis 16. Oktober 2015

Mitten im Leben: Attraktivität kennt kein Alter

Brixen, 30. Oktober 2015

Sumsifest 2015

Brixen, 14. November 2015

Neumitgliederveranstaltung 2015

Brixen, 25. November 2015

Raiffeisen Watten 2015

Brixen, 27. November 2015

1 :: Mitten im Leben:
Farb- und Modeberatung
mit Stilexpertin Margarethe
Profunser

2 :: Apfelanbau-, Hagel-
und Versicherungsexperten
im Raiffeisensaal

3 :: Zum ersten Mal als
goingGreenEvent:
Sumsifest 2015

4 :: Preiswatten: 96 Senio-
ren spielten um den Sieg

5 :: Spaß im Hochseilgarten
mit den Gewinnern des
GoCard Gewinnspiels

6 :: Vernissage
GOLD RUSH:
Hannes Vonmetz Schiano

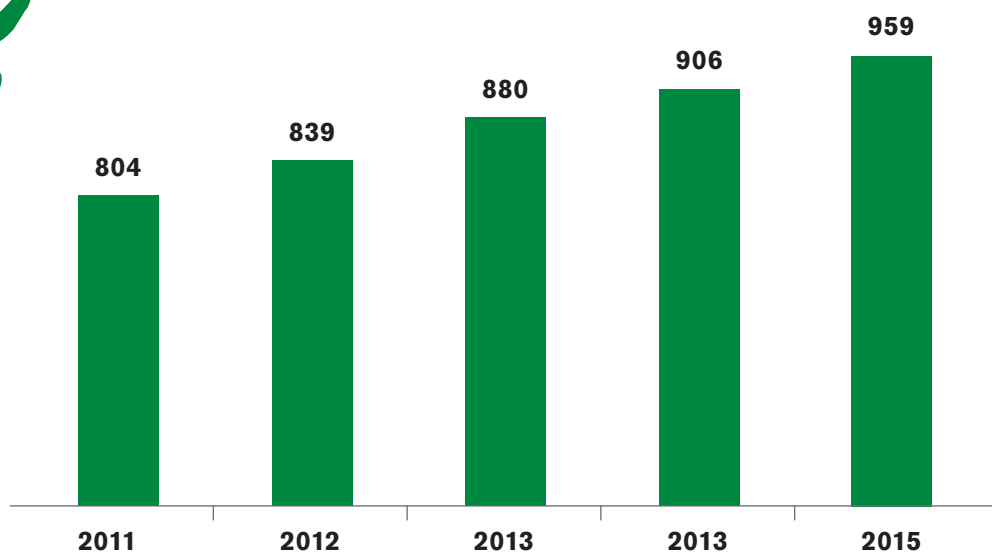
7 :: Der Finanzexperte
Gottfried Heller präsentierte
den „einfachen Weg zum
Wohlstand“

8 :: Project Future:
Finance & Lifestyle Event
für 18-26-Jährige





Kundengeschäftsvolumen (in Mio. Euro)



	2011	2012	2013	2014	2015
Direkte Einlagen	365,4	391,9	413,8	443,6	473,0
Indirekte Einlagen	83,1	83,2	90,3	92,7	104,5
Ausleihungen	355,6	363,7	375,6	369,3	381,4
Kundengeschäftsvolumen	804,1	838,8	879,7	905,7	958,9

Versicherungsgeschäft

Entwicklung der Prämieninkassi 2015

	Sparte	Veränderung in %
	Sachversicherungen	+6,8
	Kfz-Versicherungen	+13,0
	Krankenversicherung für Mitglieder	+9,0
	Gruppenablebensversicherungen	+12,6
	Kapital-Lebensversicherungen	-49,1

Raiffeisen Offener Pensionsfonds

Investitionslinien - Wertentwicklung der Anteile 2015

	Investitionslinie	Entwicklung in %
	Safe	+0,02
	Activity	+2,91
	Dynamic	+5,38

Volumensentwicklung zum 31.12.2015

	Raiffeisenkasse Eisacktal		Raiffeisen Geldorganisation	
Verwaltete Mittel	19,0 Mio. Euro	+25,8%	439,9 Mio.	+17,1%
Eingeschriebene Mitglieder	1.869	+33,0%	26.736	+22,7%



UNSER TEAM

„Die Welt der Banken befindet sich in einem großen Umbruch. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute einerseits gefordert, Gewohntes aufzugeben und sich neu zu orientieren: für viele eine schwierige Aufgabe. Andererseits tun sich auch neue Wege für uns alle auf. Schlüsselaufgabe für die Bank als Arbeitgeber ist es hier, dass sich alle entsprechend ihrer Fähigkeiten, ihrer Leistungsbereitschaft und ihrer Interessen bestmöglich entfalten und einbringen können. Das kommt nicht nur den Mitarbeitern selbst zugute, sondern vor allem auch unseren Kunden und damit der Raiffeisenkasse selbst.“

Karl Leitner
Direktor



Work-Life-Balance für MitarbeiterInnen

Ein gesundes Unternehmen setzt gesunde Mitarbeiter voraus. Ein harmonisches Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Lebensbereichen wie Beruf, Familie und Freizeit gehört dabei zu den wichtigsten Bausteinen. Im vergangenen Jahr wurden dazu starke Impulse gesetzt: So wurden **Kurse** zu den Themen Gesundheit und Work-Life-Balance abgehalten und das Angebot der

Kinderbetreuung während bankinterner Veranstaltungen verwirklicht. Zudem haben wir begonnen, an einer umfassenden **neuen Arbeitszeitrichtlinie** zu arbeiten. Die neue Regelung wird im Laufe des Jahres 2016 in Kraft treten und Mitarbeitern ein höheres Maß an Flexibilität zur Vereinbarung von Privatleben und Arbeit bieten.



Unsere Herausforderungen: Spezialisierung & Neuorientierung

Im Rahmen des Projektes Filiale der Zukunft haben sich für unsere Mitarbeiter neue Herausforderungen ergeben, aber auch Chancen eröffnet. Die zukunftsorientierte Umgestaltung des Filialvertriebs setzt nämlich auf neue Berufsbilder mit einer höheren **Spezialisierung** und **Fokussierung** auf ganz bestimmte Kernkompetenzen, die innovative Aus- und Weiterbildungskonzepte erfordert. So konzentrieren sich die zukünftigen Berater im Service Banking (d. h. den Filialen) auf eine 360-Grad-Beratungskompetenz und Produktkenntnisse für den jeweils für Privat- und Firmenkunden spezifischen Bedarf, während Serviceexperten eine besondere Spezi-

sierung im stets komplexer werdenden Bereich des Zahlungsverkehrs aufweisen. Im neu geschaffenen AssistenzCenter wird neben der Spezialisierung auf den über digitale Kanäle vermittelten Service auch kompetente fachliche Unterstützung für die Kompetenzzentren Private Banking, Business Banking und Wohnbau geleistet. Um den verschiedenen Interessen und Fähigkeiten gerecht zu werden, wurden sämtliche Stellen im Service Banking sowie im AssistenzCenter für interne Bewerbungen ausgeschrieben. Die „Filialen der Zukunft“ starten am 2. Mai 2016 mit ihrer neuen Besetzung.

Persönliches UNSER TEAM

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Service Banking

Alex Feltrin

Innovation & Marketing / Direktionsassistentin

Natalie Flenger



Ehrung für langjährige Mitarbeit



10 Jahre

Werner Braun

Michael Siller

Michael Torggler

20 Jahre

Patrizia Gasparini

Karl Leitner

Robert Neumair

30 Jahre

Ludwig Amort

Gregor Gasser

Franz Mitterrutzner

In Zahlen UNSER TEAM

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zahlen

Anzahl zum 31.12.15	78
Frauen	33
Männer	45
Teilzeitkräfte	20
in Mutterschaft	3
Auszubildende	2
Ferialkräfte	6
Praktikanten	7
Aus- und Weiterbildungstage pro Mitarbeiter (Durchschnitt)	6 Tage

1 :: Alex Feltrin

2 :: Natalie Flenger

3 :: Ehrung für
10-, 20- oder
30-jährige Mitarbeit

GESTALTEN. GENOSSENSCHAFT UND INNOVATION

UNSERE MITGLIEDER

„Der Ausbau und die Festigung der Raiffeisen-Mitgliedschaft sind uns und vor allem mir als Mitgliederverantwortlicher ein Herzensanliegen. Neben der Erweiterung der exklusiven Mitgliedervorteile haben wir unser Augenmerk im letzten Jahr auch auf die Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung gelegt. Und es hat sich gelohnt: Der Workshop für Mitglieder hat uns nicht nur viele spannende Impulse für die zukünftige Gestaltung der Raiffeisen-Mitgliedschaft gegeben, sondern uns vor allem auch bekräftigt, auf diesem Weg weiterzumachen. Danke an alle, die teilgenommen haben!“

Carmen Tauber
Leiterin Direktionsassistentenz



Mehr Format für die Mitgliedschaft

„Ihre Meinung ist uns wichtig!“ Unter diesem Motto diskutierten wir im letzten Jahr mit einer Gruppe von Mitgliedern darüber, wie man die Werte „Freude und Engagement“ bzw. „Ehrlichkeit und Transparenz“ für Mitglieder und Kunden noch spürbarer machen kann. Aus dem regen, ehrlichen und fairen Meinungsaustausch entstand eine Reihe von Maßnahmen, die zum Teil auch bereits umgesetzt werden konnten. Inzwischen eingeführt wurde der **Starter-Bonus für Kinder und Enkelkinder** von Mit-

gliedern bei Einzahlung in den **Raiffeisen Offenen Pensionsfonds**. Bereits seit dem Frühjahr 2015 bietet **„Car Sharing Südtirol“** den Mitgliedern der Raiffeisenkasse Eisacktal attraktive Vorteile, darunter etwa einen Rabatt auf die einmalige Registrierungsgebühr oder einen Gutschein für die ersten Bucher. Mehr zu den aktuellen Mitgliedervorteilen erfahren Sie auf unserer Website oder in unserem Mitglieder-Vorteilsheft, erhältlich bei Ihrem Berater.







Aufnahme von Mitgliedern	311
Ausscheiden von Mitgliedern	46
Anzahl zum Jahresende	3.528
Zuwachs zum Vorjahr	265

Mehr Erleben

Johann Sebastian Bach: Himmelfahrtsoratorium

Freinademetzkirche Milland,
8. Mai 2015

(organisiert von der Brixner Initiative
Musik und Kirche in Zusammenarbeit
mit dem Festival Geistlicher Musik)

Treffpunkt Wein

Brixner Lauben, 31. Juli 2015

(organisiert von den Weinproduzenten
aus dem Eisacktal und dem Tourismus-
verein Brixen)

Simone Rubino

Forum Brixen, 24. November 2015
(organisiert vom Kulturverein Brixen
Musik)

Ganes, Max von Milland, The Artifical Harbor

Festung Franzensfeste, 17. Juli 2015
(organisiert von Wingman Events GmbH)

Advent-Weihnachtskonzert

Freinademetzkirche Milland,
13. Dezember 2015

(organisiert von der Brixner Initiative
Musik und Kirche)

Mehr Erfahren

Vollversammlung

Brixen, 24. April 2015

Workshop für Mitglieder

Brixen, 21. August 2015

Veranstaltung für Neumitglieder

Brixen, 25. November 2015

1 :: Der Kulturverein
Brixen Musik präsentierte
Simone Rubino

2 :: Die Eröffnung von
„Treffpunkt Wein“ unter
den Lauben

3 :: Das Ensemble
VocalArt Brixen und das
Marini Consort Innsbruck
begeisterten mit dem
Himmelfahrtsoratorium
von J. S. Bach

4 :: Ein Riesenerfolg:
das Adventkonzert
„Il riposo – per il Santo
Natale“ mit den „Sonatori
de la Gioiosa Marca“ &
Dorothee Oberlinger

5 :: Aktiv mitwirken
und mitgestalten: der
Mitglieder-Workshop



GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Ob Sport, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Ökologie oder Soziales und Bildung: Die Förderung von Solidarität, Gemeinschaft, kultureller Vielfalt und Hilfe zur Selbsthilfe zählt zu unseren wichtigsten Aufgaben. Auch 2015 haben wir hier spürbare Zeichen gesetzt.



Spenden sowie Werbe- und Repräsentationsaufwendungen*, davon: 741.825 Euro

direktes Sponsoring	248.016 Euro
---------------------	--------------

Spenden	119.314 Euro
---------	--------------

Anzahl der unterstützten Vereine, Verbände, gemeinnützigen Organisationen und Initiativen	241
---	-----

*Inkl. Werbegeschenke und Sachpreise, Kalender, Informationsbroschüren und Magazine, Veranstaltungen u. v. a. m.

Werte mit Herz 2015

Im Rahmen des Wettbewerbs „Raiffeisen – Werte mit Herz“, prämierten wir 2015 zum zweiten Mal außergewöhnliche gemeinnützige Initiativen im Eisacktal. Neben drei innovativen **Projekten** zeichneten wir im letzten Jahr auch einen Verein mit dem **„Raiffeisen Förderpreis für das Lebenswerk“** aus. Am 28. Mai 2015 wurden die Preise überreicht. Hier die Gewinner:

1. Preis: 5.000 Euro	„Kinder mit Behinderung im Südtiroler Kinderdorf“ Südtiroler Kinderdorf Genossenschaft Onlus
2. Preis: 3.500 Euro	„Aufsuchende Jugendarbeit Steps“ Jugendhaus Kassianeum
3. Preis: 2.500 Euro	„zebra. Die Straßenzeitung für Südtirol“ oew – Organisation für Eine solidarische Welt
Förderpreis für das Lebenswerk: 5.000 Euro	Verein Fallschirm – Selbsthilfegruppe für Schädel-/Hirntrauma- und Schlaganfallbetroffene

1 :: Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Feldthurns

2 :: Die jungen Leichtathleten der SG Eisacktal

3 :: Seit vielen Jahren Partner: Raiffeisen und die Initiative Brixen Weihnachtsmarkt

4 :: Musikkapelle Schabs: ein Saxophon für Jungmusikantin Julia

5 :: Werte mit Herz: die Gewinner 2015

6 :: Sportlich unterwegs mit dem Wintersportverein Brixen

7 :: Gut in Fahrt: die Musikkapelle Vahrn

INNOVATION

Auch 2015 stand unter dem Zeichen der Innovation. Neben ihrer täglichen Arbeit haben zahlreiche Mitarbeiter nicht nur Ideen und Vorschläge abgegeben, sondern auch in einer Reihe von Projekten an der Weiterentwicklung der Raiffeisenkasse aktiv mitgewirkt. Letztes Jahr wurden insgesamt **vier Innovationsfragen** an die Mitarbeiter gestellt, darunter "Mit welchen Maßnahmen fördern wir eine gute Work-Life-Balance in unserem Unternehmen?" oder "Wie können wir den Führungsgrundsatz ‚Freude

leben‘ konkret umsetzen?" 26 Mitarbeiter haben sich an der Ideensammlung beteiligt und insgesamt **47 Ideen** aufgrund der gestellten Innovationsfrage oder spontan eingereicht. Zu den Vorschlägen, die bereits umgesetzt wurden oder derzeit in Bearbeitung sind, zählen unter anderem eine Suchen-und-Finden-Plattform für Mitarbeiter, eine Datenbank für die optimierte Verwaltung von Werbematerialien und eine Vielzahl von Tipps für eine noch bedarfsorientiertere Kundenberatung.

NACHHALTIGKEIT



Die Idee der Nachhaltigkeit ist tief in unserem Selbstverständnis als Genossenschaft verankert, weshalb sie selbstredend einen wichtigen Platz in unserem Leitbild 2022 einnimmt. Um Nachhaltigkeit in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht besser zu leben, haben wir in den letzten zwei Jahren einiges in Bewegung gesetzt. Neben einer „**Charta der Nachhaltigkeit**“ und einem neuen Team, das den Prozess zur Nachhaltigkeit begleitet, freuen wir uns inzwischen auch über die ersten gesetzten Impulse, darunter etwa:

- Zertifizierung von drei Veranstaltungen als goingGreenEvent: die Vollversammlung, die zweite Ausgabe des Jugendevents „Project Future – It's all about you“ und das Sumsifest 2015
- Drucksorten aus 100% Recyclingpapier und mit klimaneutralem Druck
- Einkauf von Werbegeschenken nach nachhaltigen Kriterien (ökologisch, lokal, saisonal)
- Umstellung von in Flaschen abgefülltem Mineralwasser auf Quellwasser für MitarbeiterInnen
- Zertifizierung von zwei „ecoplanlageberatern“ als Experten für Nachhaltiges Investment
- u.a.

STÄRKEN. PRODUKTIVITÄT UND RENTABILITÄT

ORGANISATION & PROZESSE

Die normativen Anforderungen im Bankenwesen sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Um die Einhaltung der Bestimmungen gewährleisten zu können, ist ein effizientes, umsichtiges und vorausschauendes Prozessmanagement und eine starke Vernetzung und laufende Interaktion unserer internen Kontrollorgane mit den Expertenabteilungen der Raiffeisenkasse sowie den Hilfseinrichtungen in der Raiffeisen Geldorganisation von zentraler Bedeutung. Wir arbeiten täglich daran, damit wir durch ein gesundes Risikobewusstsein und eine reibungslose Ablaufgestaltung unseren Auftrag, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, bestmöglich erfüllen können. So können wir auch morgen noch Sicherheit, Stabilität und Zuverlässigkeit für unsere Mitglieder und Kunden gewährleisten.

Michael Ortner
Compliance



Informationstechnologie: neue Arbeitsplattform M3 und grafometrische Unterschrift

Das Bankgeschäft ist heute ohne eine umfassende und durchgängige IT-Unterstützung nicht mehr denkbar. Jedes Jahr wird an der Optimierung der technischen Prozesse und der Schnittstellen gearbeitet. Mit **M3** wurde 2015 eine Arbeitsplattform eingeführt, die als Einstiegsportal für sämtliche, bisher getrennt aufzurufenden Bankanwendungen dient. Damit gewinnen die Mitarbeiter an Schnelligkeit und Effizienz, was wiederum mehr Zeit für die Belange der Mitglieder und Kunden mit sich bringt.

Mit der **grafometrischen Unterschrift** bieten wir unseren Kunden nun die Möglichkeit, Belege, Formulare und Verträge elektronisch zu signieren. Der Kunde unterschreibt die Dokumente direkt nach Erstellung mittels einer eigenen elektronischen Vorrichtung. Dadurch erspart er sich die Wartezeit zur Erstellung und zum Druck der Dokumente. Zudem schont dies die Umwelt durch die Vermeidung von Papier und Toner. Die Dokumente werden direkt elektronisch archiviert.



WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG UND FINANZERGEBNIS

* Gemeinden Brixen, Vahrn, Feldthurns, Rodeneck, Natz-Schabs und Lüssen; Daten des Wirtschaftsforschungsinstitutes/Handelskammer Bozen

** Daten der Tourismusvereine Brixen, Feldthurns, Rodeneck, Natz-Schabs und Lüssen.



Während sich das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) der Weltwirtschaft im abgelaufenen Jahr mit einem Zuwachs von 3,0% schwächer entwickelte als 2014 (3,3%), zog das Wirtschaftswachstum im Euroraum (ER19) etwas an und verzeichnete eine Steigerung von 1,6%. Moderater entwickelte sich erneut Italien, das aber nach einem Minus im Vorjahr wieder ein Plus von 0,6% verzeichnen konnte. Auch der Südtiroler Wirtschaft gelang es, sich nach einer negativen Entwicklung im Jahr 2014 mit einem BIP-Zuwachs in Höhe von 1,1% im Jahr 2015 zu erholen.

Auch in Bezug auf **Arbeitslosigkeit** gab es im vergangenen Jahr positive Nachrichten: Europas Arbeitslosenquote sank auf 10,9% (2014: 11,6%), und Italiens Arbeitslosenquote fiel von 12,7% im Jahr 2014 auf 11,9%. Dasselbe gilt für Südtirol, wo die Arbeitslosenquote von 4,4% auf 3,8% sank.

Das **Tief bei den Zinssätzen** war 2015 erneut eine einschneidende Größe. Zwar erhöhte das Federal Reserve System in den USA im Dezember seinen Leitzinssatz um 25 Basispunkte auf die Bandbreite von 0,25 und 0,50%, doch hielt Europäische Zentralbank (EZB) in diesem Zeitraum ihren Leitzinssatz stabil auf 0,05% und senkte ihn im März 2016 überraschend auf Null. Auch die Euribor-Sätze (Zinssätze für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft) blieben während dieses Zeitraumes auf einem äußerst niedrigen Niveau.

Auf ebenso niedrigem Niveau entwickelten sich die Verbraucherpreise: So sank die **Inflationsrate** im Euroraum 2015 auf 0,2% (2014: 0,4%), in Italien von

0,2% auf 0,1% und in Südtirol von 1,1% auf 0,5%.

Die Südtiroler Wirtschaft befand sich 2015 wieder im Aufschwung, und das Geschäftsklima lag zum Jahresende wieder auf dem Niveau wie vor der Wirtschaftskrise. Gerade im Tourismus war ein starker Aufwärtstrend festzustellen. So wurden sowohl bei Ankünften als auch bei Nächtigungen Rekordzahlen erzielt: Mit einem Plus von 5,8% stiegen die Ankünfte auf 6,5 Mio. Einheiten, während bei den Nächtigungen eine Steigerung von 3,6% auf 29,5 Mio. Einheiten verzeichnet werden konnte.

Auch die **lokale Wirtschaft** mit ihrem ausgewogenen Branchenmix entwickelte sich gut. Seit 2013 nahm die Anzahl der laut Handelskammer aktiven Unternehmen im unmittelbaren Kerngebiet der Raiffeisenkasse Eisacktal* von 2.938 auf 2.967 zu; im selben Zeitraum überstieg die Anzahl der Neugründungen bei den Unternehmen (564) erneut jene der aufgelassenen (514). So erlebte auch das 2014 etwas schwächelnde Gastgewerbe im Tätigkeitsgebiet im vergangenen Jahr wieder einen moderaten Aufschwung: Im Kerngebiet** stiegen die Nächtigungen um rund 0,5%; bei den Ankünften konnte eine Steigerung in Höhe von 6,1% verzeichnet werden.

Ähnlich entwickelte sich die Anzahl der Arbeitsplätze: 14.290 Menschen hatten 2015 ihren Arbeitsplatz in unserem Kerngebiet; 583 mehr als noch zwei Jahre zuvor. Auch die Anzahl der Erwerbstätigen mit Wohnsitz in unserem Gebiet stieg zwischen 2013 und 2015 auf insgesamt 13.099 an (+384).

Raiffeisen Geldorganisation

In der Raiffeisen Geldorganisation konnte das Volumen an verwalteten Mitteln im vergangenen Jahr erneut bedeutend gesteigert werden. So verzeichneten die direkten Einlagen ein Plus von 6,3% und erreichten zum Jahresende das Volumen von 11,0 Mrd. Euro. Noch stärker entwickelten sich die indirekten Kundeneinlagen, die mit einem Zuwachs von 10,0% auf 2,3 Mrd. Euro gesteigert werden konnten. Somit erreichten die verwalteten Kundenmittel insgesamt die Summe von 13,2 Mrd. Euro (+7,0%).

Die Kredite an Kunden stiegen um rund 2,0% auf das Volumen von 9,9 Mrd. Euro. Gleichzeitig verzeichnete der Bestand an zahlungsunfähigen Kunden ausleihungen einen Rückgang von 2,3% und erreichte die Summe von 325,9 Mio. Euro. Insgesamt konnte das Kundengeschäftsvolumen (verwaltete Kundenmittel und –ausleihungen) mit einem Zuwachs von 4,8% auf 23,1 Mrd. Euro gesteigert werden.



Die Raiffeisenkasse Eisacktal: Geschäftsergebnis

Die Raiffeisenkasse Eisacktal verwaltete zum 31.12.2015 ein Kundengeschäftsvolumen von rund 958,9 Mio. Euro (+5,9%). Die direkten Kundeneinlagen erreichten mit einem beachtlichen Plus von 6,6% zum Jahresende 473,0 Mio. Euro; die indirekten Einlagen konnten mit einem starken Zuwachs in Höhe von 12,6% zum Jahresende auf 104,5 Mio. Euro gesteigert werden. Sehr gut entwickelten sich auch die Kundenausleihungen, die ein Plus von 3,3% verzeichneten und sich zum Jahresende auf 381,4 Mio. Euro beliefen. Die Bilanzsumme wuchs um 7,4% auf 584,2 Mio. Euro.

Aufgrund des historisch tiefen Zinsniveaus, das sich nachhaltig auf die erwirtschafteten Erträge auswirkte, sank der Zinsüberschuss 2015 um 5,2% auf

9,1 Mio. Euro. Etwas besser entwickelte sich der Provisionsüberschuss, der auf 3,6 Mio. Euro (+3,8%) gesteigert werden konnte. Mit einem Plus von 5,8% lagen die Verwaltungskosten bei rund 10,5 Mio. Euro, wobei der Zuwachs zum allergrößten Teil auf die Zahlungen zur Bankenrettung zurückzuführen ist. Zudem musste eine Rückstellung für die Strafe durch die Wettbewerbsbehörde in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro gebildet werden, die sich ebenfalls negativ auf das Betriebsergebnis auswirkte. So lag der Reingewinn nach Steuern im vergangenen Jahr bei 1,2 Mio. Euro. Das Eigenkapital der Raiffeisenkasse belief sich zum 31.12.2015 auf 63,2 Mio. Euro und erfüllt somit alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Vermögenssituation zum 31.12.2015

	Posten der Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
10	Kassabestand und liquide Mittel	3.068.097	3.354.673
40	Zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente	139.492.922	116.685.881
60	Forderungen an Banken	35.776.124	29.533.603
70	Forderungen an Kunden	381.391.508	369.335.395
110	Sachanlagen	20.113.092	21.019.356
120	Immaterielle Vermögenswerte	18.589	25.017
	Steuerforderungen	2.673.343	2.280.486
	a) laufende	412.620	267.259
130	b) vorausbezahlte	2.260.723	2.013.227
	b1) davon Gesetz 214/2011	2.030.215	1.874.477
150	Sonstige Vermögenswerte	1.682.611	1.791.636
	Summe der Aktiva	584.216.286	544.026.047

	Posten der Passiva und des Eigenkapitals	31.12.2015	31.12.2014
10	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	35.218.418	19.582.821
20	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	460.190.804	424.070.073
30	Im Umlauf befindliche Wertpapiere	12.844.570	19.579.970
40	Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	487	2.129
	Steuerverbindlichkeiten	1.169.036	2.066.604
	a) laufende	309.273	239.801
80	b) aufgeschobene	859.763	1.826.803
100	Sonstige Verbindlichkeiten	8.789.640	12.917.880
110	Personalabfertigungsfonds	0	1.095.756
	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	2.755.385	412.811
120	b) Sonstige Rückstellungen	2.755.385	412.811
130	Bewertungsrücklagen	2.020.063	3.934.606
160	Rücklagen	57.232.280	54.471.094
170	Emissionsaufpreis	180.665	165.377
180	Kapital	2.598.204	2.596.837
200	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	1.216.734	3.130.089
	Summe der Passiva und des Eigenkapitals	584.216.286	544.026.047

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015

	Posten	31.12.2015	31.12.2014
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	13.780.075	15.147.654
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(4.636.729)	(5.506.358)
30.	Zinsüberschuss	9.143.346	9.641.296
40.	Provisionserträge	3.944.852	3.914.164
50.	Provisionsaufwendungen	(368.998)	(468.772)
60.	Provisionsüberschuss	3.575.854	3.445.392
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	180.481	516.895
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	10.008	6.074
100	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	4.488.162	2.491.529
	b) zur Veräußerung verfügbaren aktiven Finanzinstrumenten	4.505.957	2.499.607
	d) passiven Finanzinstrumenten	(17.795)	(8.078)
120	Bruttoertragsspanne	17.397.851	16.101.186
130	Nettoergebnis aus Wertminderungen/ Wiederaufwertungen von:	(2.539.798)	(2.629.214)
	a) Forderungen	(1.937.648)	(2.420.272)
	d) sonstigen Finanzgeschäften	(602.150)	(208.942)
140	Nettoergebnis der Finanzgebarung	14.858.053	13.471.972
150	Verwaltungsaufwendungen	(10.469.404)	(9.891.709)
	a) Personalaufwand	(5.884.920)	(5.656.322)
	b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	(4.584.484)	(4.235.387)
160	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	(2.261.888)	0
170	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/ Wiederaufwertungen auf Sachanlagen	(1.074.260)	(1.124.179)
180	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/ Wiederaufwertungen auf immaterielle Vermögenswerte	(25.321)	(22.470)
190	Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	1.248.541	1.335.553
200	Betriebskosten	(12.582.332)	(9.702.805)
240	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Anlagegütern	(6.224)	6.909
250	Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.269.497	3.776.076
260	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(1.052.763)	(645.987)
270	Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.216.734	3.130.089
290	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	1.216.734	3.130.089

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Reingewinn 2015: 1.216.734 Euro

Unaufteilbare Reserven gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993:	
an die gesetzliche Rücklage	851.714 Euro (70% des Jahresgewinnes)
an die andere besteuerte Rücklage	203.517 Euro (16,7% des Jahresgewinnes)
Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992	36.503 Euro (3,0% des Jahresgewinnes)
Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit	75.000 Euro
Ausschüttung an die Mitglieder	50.000 Euro

Impressum

Raiffeisenkasse Eisacktal Gen.
Großer Graben 12
39042 Brixen

T +39 0472 824 000
F +39 0472 824 181
E rk.eisacktal@raiffeisen.it

Grafik & Druck

Europrint OHG, Vahrn

Fotonachweis

Raiffeisenkasse Eisacktal
Seite 9 (1,4,5), Seite 14 (3)
Seite 16 (2,5)
Seite 18 (1,3,4,7)
Seite 20 (1)

Sabine Weissenegger
Titelseite, Seite 2 (1,2,3,4)
Seite 3, Seite 5, Seite 13
Seite 14 (1), Seite 21

Mimi Villgratner
Seite 9 (2,3,6,7,8)
Seite 18 (5)

Brixner Initiative Musik & Kirche
Seite 16 (3,4)

Kulturverein Brixen Musik
Seite 16 (1)

WSV Brixen
Seite 18 (6)

Alan Bianchi
Seite 14 (2)
Seite 15

SG Eisacktal
Seite 18 (2)

Dialogwerkstatt
Illustrationen auf den
Seiten 5 und 6

